



# Checkliste Nachhaltigkeit

Klar sehen, wo du stehst & wo dein nächster machbarer Schritt liegt

Nachhaltigkeit wirkt oft als zu **kompliziert**, zu **teuer** oder zu **zeitintensiv** empfunden. Diese Checkliste macht das Gegenteil.

Sie hilft dir

- **ohne Theorie**
- **ohne Bewertung**
- **ohne Zusatzaufwand**

ehrlich einzuschätzen, **wo dein Betrieb heute steht** – und **wo ungenutztes Potenzial schlummert**.

Nachhaltigkeit beginnt nicht mit Perfektion. Sie beginnt mit **Klarheit** und gesundem Menschenverstand.

## So nutzt du die Checkliste

Lese dir jede Aussage in Ruhe durch.

Setze ein Häkchen, wenn sie **ganz oder teilweise** auf deinen Betrieb zutrifft.

Es gibt **kein richtig oder falsch**.

Ein offenes Kästchen zeigt dir **keinen Mangel**, sondern einen **möglichen nächsten Schritt**.



## Energieverbrauch – Kosten & Wirkung im Blick

Steigende Energiekosten betreffen fast alle Betriebe.

Hier erkennst du, wie bewusst und steuerbar dein Energieeinsatz heute ist.

<input type="checkbox"/>	Unser Energiebezug ist bereits vollständig auf <b>erneuerbare Energie</b> umgestellt.
<input type="checkbox"/>	Ich kenne den <b>jährlichen Energieverbrauch</b> meines Unternehmens in kWh oder CHF.
<input type="checkbox"/>	Ich weiss, <b>welche Geräte oder Prozesse</b> bei uns am meisten Energie verbrauchen.
<input type="checkbox"/>	Ich habe bereits geprüft, <b>ob sich durch einfache Einstellungen oder Zeitsteuerungen</b> Energie sparen lässt.
<input type="checkbox"/>	Wir nutzen <b>Standby-Vermeidung oder Abschaltleisten</b> , wo immer es möglich ist.
<input type="checkbox"/>	Geräte, Maschinen und Beleuchtung werden <b>konsequent ausgeschaltet</b> oder <b>vom Strom getrennt</b> , wenn sie nicht gebraucht werden.
<input type="checkbox"/>	Ich überprüfe unseren Stromverbrauch <b>mindestens einmal pro Jahr</b> , um Entwicklungen und Auffälligkeiten zu erkennen.

### Alle Kästchen abgehakt?

Sehr gut. Du hast **Transparenz und Kontrolle**.

### Eines oder mehrere offen?

Hier entstehen oft **unnötige Kosten**, ohne dass es jemand merkt. Energieverluste bleiben unsichtbar, aber laufen jeden Tag weiter. Das Geld kannst du gewinnbringend einsetzen.

Wenn du deinen Energieverbrauch **bewusst steuerst**, senkst du deine laufenden Fixkosten.

Oft reicht schon ein Blick auf Rechnungen oder kleine Anpassungen bei Geräten, Zeiten oder Tarifen um die **grössten Effekte mit dem kleinsten Aufwand** zu erreichen.

## Büro & Organisation – weniger Aufwand, mehr Übersicht

Papier, Ablage und Informationssuche kosten Zeit, Nerven und Geld.

Diese Aussagen zeigen dir, wie effizient dein Büro heute organisiert ist.

<input type="checkbox"/>	Unsere Rechnungen und Offerten werden <b>digital</b> erstellt und versendet.
<input type="checkbox"/>	Wir finden <b>wichtige Dokumente in unter 30 Sekunden</b> .
<input type="checkbox"/>	Ich muss <b>keine dicken Ordner mit Papieren durchsuchen</b> , um alte Belege zu finden.
<input type="checkbox"/>	Es gibt bei uns <b>keine doppelten Ablagen</b> , die abgestimmt werden müssen um die gleichen Information zu beinhalten.
<input type="checkbox"/>	Wenn ich morgen krank wäre, <b>könnte jemand anderes wichtige Unterlagen problemlos finden</b> .
<input type="checkbox"/>	Material, Lagerbestände oder wichtige Betriebsmittel sind <b>übersichtlich erfasst</b> , sodass ich jederzeit weiss, was vorhanden ist.
<input type="checkbox"/>	Wichtige Unterlagen sind so abgelegt, dass <b>ich und mein Team ortsunabhängig darauf zugreifen können</b> .

### Alle Kästchen abgehakt?

Dein Betrieb ist **gut organisiert**. Absenzen können gut abgedeckt werden, weil Prozesse und Strukturen klar definiert sind.

### Noch Lücken?

Wenn offene Rechnungen, Fehlbuchungen oder doppelte Bestellungen sichtbar werden, sichert das deine **Liquidität** und gibt dir finanziellen Spielraum.

Eine **klare Struktur** hilft Suchaufwand zu vermeiden und macht **den Kopf frei** für das, womit du wirklich Geld verdienst.

Wenn du erkennst, wo du ansetzen und was du getrost weglassen kannst, bekommst du ein **Büro das dich unterstützt**.

## Mobilität – Emissionen senken, ohne Umwege

Mobilität ist ein Kosten- und Emissionstreiber, aber auch ein Bereich mit viel Optimierungsspielraum.

<input type="checkbox"/>	Ich habe mir bereits angeschaut, <b>wie hoch unsere Treibstoffkosten pro Jahr</b> sind.
<input type="checkbox"/>	Ich weiss, wie <b>viele Kilometer</b> unsere Fahrzeuge pro Jahr fahren.
<input type="checkbox"/>	Wir kombinieren Lieferungen, <b>wo es organisatorisch möglich ist</b> .
<input type="checkbox"/>	Kundenbesuche und Servicefahrten werden <b>bewusst geplant</b> , um unnötige Wege zu vermeiden.
<input type="checkbox"/>	Wir <b>nutzen unsere Fahrzeuge bewusst</b> und fahren kurze Strecken auch einmal mit dem Fahrrad.
<input type="checkbox"/>	Ich habe mir bereits Gedanken gemacht, <b>wie sich Emissionen unserer Mobilität schrittweise reduzieren lassen</b> .
<input type="checkbox"/>	Wir prüfen bei Neuanschaffungen auch, welche <b>Betriebskosten Fahrzeuge langfristig verursachen</b> .

### Vieles umgesetzt?

Du bist auf einem **guten Weg**.

### Noch offene Kästchen?

Mobilität „einfach laufen zu lassen“ kostet mehr, als die meisten denken. Werden Fahrzeuge aus Gewohnheit und nicht aus **Effizienz** genutzt, fehlt der Überblick für gezielte Massnahmen.

Wenn du deine **Fahrten bewusst planst**, senkst du Treibstoff-, Wartungs- und Fahrzeugkosten.

Mobilität ist kein Fixkostenblock, sondern ein lenkbarer Produktionsfaktor. Oft reicht ein kritischer Blick auf die Routenplanung um **Kosten zu senken**, ohne den Alltag komplizierter zu machen.

Nachhaltigkeit mit gesundem Menschenverstand • Pragmatisch. Ehrlich. Machbar.

## Was sagt dein Ergebnis über deinen Betrieb?

Du hast jetzt einen ersten Überblick über **deine IST-Situation** in drei ausgewählten Themenbereichen.

Du siehst, **wo dein Betrieb bereits gut aufgestellt ist** und du erkennst **konkrete Ansatzpunkte**, ohne dich zu überfordern.

Nachhaltigkeit ist kein Zusatzprojekt. Nachhaltigkeit kann Schritt für Schritt auf Basis vom Tagesgeschäft umgesetzt werden und zu einem Teil eines **wirtschaftlich gesunden Betriebs** werden.

## Dein nächster sinnvoller Schritt

Vielleicht reichen dir die gewonnenen Erkenntnisse als Impuls für die nächsten Optimierungen.

Vielfach macht ein Blick von aussen Sinn, um die Frage zu klären «**was macht jetzt Sinn für mich?**“ Wenn das auf dich zutrifft, suche dir gerne einen [Termin in meiner Agenda](#) aus.

Du tauchst gerne noch ein klein wenig tiefer in **deine Möglichkeiten** ein? Genau dafür habe ich mein Mini Workbook entwickelt. Ein **praxisnaher Leitfaden** der dir hilft:

- deine **blinden Flecken** zu erkennen
- **Fehlentscheidungen** zu vermeiden
- den **nächsten machbaren Schritt** zu finden – passend zu deinem Betrieb

Ohne Bürokratie. Ohne Marketing-Blabla.

Sondern **klar, ehrlich und umsetzbar**.

[Mini-Workbook bestellen](#)

## Ein paar Worte zu mir

**Christine Abbühl, Nachhaltigkeitsberaterin.**



Ich begleite Inhaber\*innen von kleinen Handwerks- und Produktionsbetrieben dabei, nachhaltiger und gleichzeitig wirtschaftlich zu arbeiten.

Ein Schritt für Schritt Vorgehen, in genau dem Tempo, der dem Unternehmen und allen Beteiligten guttut, ist mir ein grosses Anliegen.

Mit meinen Kunden finde ich einfache Lösungen und umsetzbare Massnahmen.